

Ausschreibung für die Moderation verschiedener Gesprächsformate für die Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

1. Auftraggeber

Die Ausschreibung und Auftragsvergabe erfolgt durch die:
Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Weberstraße 59a, 53113 Bonn

2. Art der Vergabe

Der Auftrag wird im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb vergeben.

3. Form des einzureichenden Angebots

Das Angebot muss digital, in schriftlicher Form und deutscher Sprache per Mail eingereicht werden. Das schriftliche Angebot muss Folgendes enthalten:

- Angebot (inkl. ausgewiesener Mehrwertsteuer) mit Angabe eines Tagessatzes
- Lebenslauf mit Ausweisung der besonderen inhaltlichen Expertise im kulturpolitischen Diskurs
- Auflistung der Moderationsleistungen im kulturpolitischen Kontext der letzten zwei Jahre
- mind. zwei Referenzen zu Moderationsleistungen im kulturpolitischen Kontext in Form von Links zu Audio-/Videobeiträgen

Für die Erstellung des Angebotes wird keine Vergütung gewährt. Unvollständige Angebote können nicht berücksichtigt werden.

4. Hintergrund

Die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. (KuPoGe) ist die Plattform für kulturpolitische Diskurse in Theorie und Praxis in Deutschland. Sie steht für den Grundsatz »Kulturpolitik ist Gesellschaftspolitik« und ist eine parteipolitisch unabhängige bundesweite Vereinigung zur Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten Kunst, Kultur und Kulturpolitik mit rund 1.500 individuellen und korporativen Mitgliedern.

Die KuPoGe sucht zwei Moderator*innen für die Vorbereitung und Durchführung verschiedener Gesprächsformate (Workshops, Diskussionsrunden, Interviews, Podcasts, Arbeitssitzungen, etc.) sowohl bei analogen als auch bei digitalen Veranstaltungen. Die Zusammenarbeit soll für den Zeitraum von einem Jahr mit Aussicht auf Verlängerung vereinbart werden. Der Auftragswert pro Jahr liegt bei max. 15.000,- Euro brutto pro Auftragnehmer.

5. Art und Umfang der Leistungen

Im Rahmen der ausgeschriebenen Dienstleistung sind folgende Tätigkeiten zu berücksichtigen:

- selbständige Aufbereitung des jeweiligen thematischen Kontextes (inkl. aktueller Diskursstand)
- eigenständige und strukturierte Gesprächsvorbereitung mit den beteiligten Referent*innen in Absprache mit der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.
- Gesprächsführung/Moderation bei diversen Gesprächsformaten (Workshops, Diskussionsrunden, Interviews, Podcasts, Arbeitssitzungen, etc.) sowohl analog als auch digital

6. Anforderungen an den/die Auftragnehmer*in

Es wird erwartet, dass der/die Auftragnehmer*in folgende Erfahrungen mitbringt:

- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der professionellen Gesprächsführung und Moderation verschiedener Veranstaltungsformate – analog und digital
- sicherer Umgang bei der Nutzung moderner Medientechnik (inkl. Umfragetools)
- hohe fachliche Expertise in den Themenfeldern Kultur und Kulturpolitik, sehr gute Kenntnisse der deutschen und europäischen Kulturlandschaft
- sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- journalistische, kommunikative und mediale Kenntnisse und Erfahrungen
- empathischer und respektvoller Umgang mit den Gesprächsteilnehmer*innen
- intensive Auseinandersetzung mit den Leitlinien und Werten der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

7. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf den/die Bieter*in, deren Konzept die nachfolgenden Kriterien bestmöglich erfüllt:

- inhaltliche Expertise in den Themenbereichen Kultur und Kulturpolitik (40%)
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der professionellen Gesprächsführung (nachzuweisen durch Referenzen) (40%)
- Preisangebot (20%)

8. Bewerbung

Bitte senden Sie das Angebot bis zum **28. März 2024, 12 Uhr (Eingang bei uns)** per E-Mail an callenberg@kupoge.de Verspätet eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Bonn, 14. März 2024